

Librairie de L. Hachette & Co., Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[24354.] Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen. Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[24355.] Vom 1. October d. J. ab wird dem „Sonntags-Blatt“ in unregelmässigen Zwischenräumen, je nach Bedürfnis, ein Bei-

Literarische Anzeigen zum Sonntags-Blatt

gratis beigelegt werden. Da nur literarische Anzeigen aufgenommen werden, die Verbreitung eine sehr bedeutende ist, das „Sonntags-Blatt“ endlich seines trefflichen Inhalts und billigen Preises wegen in viele Kreise kommt, denen literarische Anzeigen nur auf diesem Wege zugänglich gemacht werden können, so dürften Inserate, namentlich populärer Literatur, selten vergeblich in den „Literarischen Anzeigen“ Aufnahme finden.

Der Insertionspreis beträgt für die dreispaltige Nonpareillezeile 3 S., den wir Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, gern in Jahresrechnung stellen.

Aufträge für die erste Nummer der Anzeigen erbitten wir uns möglichst bald.

Hochachtungsvoll Berlin, 7. September 1868.

Die Expedition des Sonntags-Blattes. (Franz Dunder.)

[24356.] Zur Ankündigung thierärztlicher Werke empfehlen wir das Anzeigenblatt zum Veterinairkalender für 1869.

= Auflage 2000 Exemplare =

Preis der Nonpareillezeile: 3 S.

Gef. Aufträge erbitten bis spätestens Ende September c. August Hirschwald in Berlin.

[24357.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Teschen. Karl Prochaska.

[24358.] Die Schnuphase'sche Hofbuchb. in Altenburg offerirt billigt und sieht Geboten entgegen:

542 Bände Romane von Cooper, Gerstäcker, Mühlbach, Stolle, Bremer, Hefekiel etc. Sämmtlich in Halbleder geb. und gut erhalten.

Zu beachten!

[24359.] In neuester Zeit kommt es wieder häufig vor, daß die Kellner'schen Lehrbücher von Herrn F. W. Otto in Erfurt verlangt werden. Es entsteht dadurch jedesmal ohne unser Verschulden eine bedeutende Verzögerung in der Expedition. Um diesem Uebelstand zu begegnen, bitten wir darauf zu achten, daß sämtliche Lehrbücher von Dr. Kellner aus dem Verlag von F. W. Otto in Erfurt in den unstrigen übergegangen sind.

Altenburg, den 7. September 1868. Verlagsbandlg. G. A. Pierer.

Freundliche Bitte!

[24360.] Diejenigen Herren Verleger von theol. Zeitschriften, deren Redactionen gegen 1 Freieremplar Recensionen liefern, bitte ich um gef. Nachricht u. Einfendung irgend einer beliebigen Probenummer. Ich werde, wenn die Tendenz des Blattes meinen Wünschen entspricht, gern davon Gebrauch machen.

Achtungsvoll Neu-Ruppin, September 1868. Alfred Dehmitze.

[24361.] Verleger von Zeitungen, sowie wöchentlichen und monatlich erscheinenden Blättern, welche als wirksam für Ankündigungen populärer Artikel empfohlen werden können, bitten wir um Zusendung einiger neuerer Nummern derselben mit Angabe der Auflagen und der billigsten Insertionsbedingungen bei umfänglichen Aufträgen.

F. Arndt's Verlagsanstalt in Leipzig.

[24362.] Gesucht wird ein Portrait von Hans Sachs und Peter Vischer in Holzschnitt (Clichés). Ebenso eine Ansicht v. d. Viels- u. Baumhöhle im Harz. Größe ca. 3" hoch und 4" breit, auch kleiner, aber nicht größer. Offerten direct franco.

Neu-Ruppin. Alfred Dehmitze.

[24363.] Billige Offerten auf Partien von naturwissenschaftlichen und illustrirten Werken, sowie Bilderbüchern und Jugendschriften für jedes Alter werden erbeten sub F. S. # 15. in der Exped. d. Bl.

Klagenfurter Zeitung.

Auflage 850.

[24364.] Erscheint täglich. Insertionsgebühr per gespaltene Garmondzeile 6 kr. oe. W. = 1 1/2 N. und 30 kr. oe. W. = 6 N. Insertionsstempel für jede Einschaltung. Klagenfurt. Ferd. von Kleinmayr.

Leipziger Börsen-Course am 16. September 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and exchange rates under the heading 'Sorten', including Kronen, Zpfd., and various international banknotes.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigenblatt Nr. 24280-24364. - Leipziger Börsen-Course am 16. September 1868.

Table listing publishers and their respective book titles or numbers, such as Hoff & C., Ferber, and others.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1868 Nr 8, August.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. - Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. - Druck von B. G. Teubner.

